

(Z) Im Anschluss an meine Voranzeige vom August d. J. erscheint jetzt:

Wöchentliches Verzeichnis

der in deutschen Zeitschriften und Zeitungen erschienenen Aufsätze. Nach Wissenschaften geordnet, mit Sach- und Verfasserregister und in zum Ausschneiden der Titel geeigneter Weise gedruckt.

Die vollständige erste Nummer aus allen Wissensgebieten in 20 Abteilungen über 2500 Artikel auf ca. 45 zweispaltigen Seiten nachweisend, mit ca. 16 Seiten dreispaltigem ausführlichem Sach- und Verfasserregister, liegt in Kürze komplett vor.

Es ist unser lebhafter Wunsch, dieses „Wöchentliche Verzeichnis“ zu einem soch niedrigen Preis zu veröffentlichen, dass nicht nur unsre grossen, sondern auch alle mittleren und kleineren, sowie Privatbibliotheken, Lesehallen und Lesezirkel und jeder Privatmann in der Lage ist, dauernd darauf zu abonnieren. Der für dieses Heft in Ansatz gebrachte Preis von Mk. 1.— wird daher vom Abonnementsbetrag des I. Quartals in Abzug gebracht und der definitive Abonnementspreis erst später bekannt gegeben werden, da er sich nach der Höhe des Interessentenkreises richten muss, es steht dann jedem, der sich jetzt meldet, das Recht zu, vom Abonnement zurückzutreten, sobald ihm der Preis unerschwinglich erscheint. Prospekt mit Einführung, Inhaltsverzeichnis und Probeseiten wird gleichzeitig versandt.

Ferner:

Wissenschaftlich-litterarische Selbstanzeigen

und Inhaltsangabe deutscher Bücher, mit ständigem Beiblatt: Verzeichnis der Einzelarbeiten aus deutschen Büchern, speziell Sammelwerken, und der in deutschen Zeitschriften und Zeitungen erschienenen ausführlichen Bücherbesprechungen, in zum Ausschneiden der Titel geeigneter Weise gedruckt.

1902. Nr. 1. 15 Seiten Text mit 5 Seiten Beiblatt 4°, zweispaltig.

Erscheint wöchentlich. Preis pro Nummer 25 Pf., vierteljährlich 3 Mk.

Interessenten für beide Unternehmungen

sind Bibliotheken jeder Richtung, Lesehallen, Lesevereine und -Zirkel, alle, die selbst wissenschaftlich und litterarisch thätig sind, jedermann, der sich für ein beliebiges Wissensgebiet eingehend interessiert und alle Arbeiten dieses Gebietes kennen zu lernen wünscht

Ich bitte, beide Zeitschriften denen Ihrer Kunden vorzulegen, die das Hinrichs'sche wöchentliche Verzeichnis, sowie sonstige Kataloge, bibliographische Arbeiten, Jahresberichte etc. von Ihnen beziehen oder soweit Ihnen bekannt bei Bearbeitung derartiger litterarischer Hilfsmittel beteiligt sind. Aus dem Inhaltsverzeichnis ist zu ersehen, dass eigentlich **alle** Berufskreise an der Sache interessiert sind.

Ich empfehle Ihnen ferner beide Publikationen Ihrem Lesezirkel einzuverleiben, Sie ziehen dadurch wirkliche Bücherkäufer und Litteraturinteressenten an sich.

Ihre Bemühungen unterstütze ich

dadurch, dass ich allen zunächst in Betracht kommenden Bibliotheken, Lesehallen und Lesevereinen die Probenummer direkt zusende mit dem ausdrücklichen Ersuchen, die Bestellungen durch den Sortimentsbuchhandel einzusenden, weitere Probe-Nummern bitte daher nur nach wirklichem Bedarf an diejenigen Ihrer Privatkunden zu senden, die Sie glauben für Interessen zu halten,

dass ich Ihnen ferner $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt gewähre,

dass ich, um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, **die Expedition direkt per Post an Ihre Kunden übernehme**, was schon im Interesse der Schnelligkeit zu empfehlen ist.

Beide Publikationen werden mit Beginn des regelmässigen Erscheinens auch durch die Post zu beziehen sein.

Die „Selbstanzeigen“ erscheinen ausserdem auf einfacherem Papier gedruckt, ohne das bibliographische Beiblatt und ohne die Register als Vertriebsmittel unter dem Titel: „Neuigkeiten der deutschen Litteratur aus allen Wissensgebieten ausführlich angezeigt“, alles Nähere ist aus gleichzeitig versandter Probenummer zu ersehen.

Für meine vorstehend angezeigten Unternehmungen sollten bei einiger Bemühung Käufer an jedem Ort zu finden sein, ich bitte daher um Ihre energische Verwendung

Hochachtungsvoll

Leipzig, Glockenstrasse 11, I.

Felix Dietrich, Verlag.

Verlangzettelt im heutigen Zettelbogen.